


Geschäftszahl: 2023-0.502.054

3. August 2023

Sehr geehrte:r 

Das Servicebüro des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität,  
Innovation und Technologie (BMK) dankt für Ihr Schreiben vom 06. Juli 2023.

Danke für Ihre Initiative, durch eigene Erzeugung aus Photovoltaik einen Teil des Strombedarfs  
auf klimaschonende Art selbst abzudecken. Damit leisten Sie einen wertvollen Beitrag zum  
Ausbau erneuerbarer Energien und tragen maßgeblich zu einer klimafreundlicheren Zukunft  
bei. Mehr sauberen Strom mit der Kraft der Sonne – genau das brauchen wir für die  
Energiewende, um unabhängig von Importen klimaschädlicher Energieträger zu werden.

Das BMK arbeitet täglich an der Gestaltung eines positiven Rahmens für die Energie- und  
Klimawende. Dem Ausbau der Erneuerbaren kommt hierbei eine tragende Rolle zu. Zahlreiche  
unserer aktuellen Vorhaben sind spezifisch auf den Abbau von Hemmnissen für die Erzeugung  
und Einspeisung von Energie aus erneuerbaren Quellen gerichtet. Die aktuellen Entwicklungen  
auf dem Energiemarkt sorgen jedoch für viele Fragezeichen sowie zum Teil auch für  
Verunsicherung. Preiserhöhungen, Kündigungen und lange Wartezeiten auf Rückmeldung  
seitens der Energieunternehmen sind keine Seltenheit.

Als Ministerium, das für die Gestaltung der Rahmenbedingungen zuständig ist, ist es uns nicht  
möglich individuelle Fälle zu prüfen. Wir verweisen bei Rückfragen zu Ihrer Netzzusage an den  
zuständigen Netzbetreiber. Sollte die Lösungsfindung im direkten Wege scheitern, steht Ihnen  
der Weg an die Schlichtungsstelle der Regulierungsbehörde E-Control offen.

Informationen zu einem möglichen Schlichtungsverfahren finden Sie unter dem  
nachstehenden Weblink:

<https://www.e-control.at/schlichtungsverfahren>

Momentan erreichen der Schlichtungsstelle der E-Control mehr Anliegen als bislang. Wir bitten um Verständnis, dass die Schlichtungsstelle keine Beschleunigung der Bearbeitung durch die Unternehmen erwirken kann, wenn diese lediglich telefonisch und schriftlich schwer erreichbar sind. Voraussetzung für das Schlichtungsverfahren ist, dass Sie bereits selbst versucht haben, die Streitigkeit mit Ihrem Energielieferanten oder Ihrem Netzbetreiber direkt zu lösen. Dieser Einigungsversuch hat am besten schriftlich stattgefunden.

Aktuell dauert es etwa acht Wochen, bis die Schlichtungsstelle Ihr Anliegen sichten kann. Bitte verzichten Sie vor Ablauf dieser Frist auf nochmalige Kontaktaufnahme. Dies nimmt lediglich erneut Zeit in Anspruch und verzögert die Bearbeitung für alle noch weiter. Für ein Schlichtungsverfahren ist ein ausdrücklicher schriftlicher Antrag mit einer kurzen Beschreibung des Sachverhalts notwendig. Die Sachbearbeiter:innen können nur so beurteilen, ob Ihr Anliegen in einem Verfahren behandelt werden kann.

Wir möchten zudem bezüglich der Verpflichtungen von Netzbetreiber auf die Rechtsvorschrift für das Elektrizitätswirtschafts- und organisationsgesetz 2010 hinweisen (mitunter § 15. Gewährung des Netzzuganges und § 17a. Vereinfachter Netzzutritt und Netzzugang für kleine Anlagen auf Basis erneuerbarer Energieträger):


<https://www.ris.bka.gv.at/geltendefassung/bundesnormen/20007045/elwog%202010,%20fassung%20vom%2014.06.2021.pdf>

Wir hoffen, dass wir Ihnen mit dieser Information behilflich sein konnten und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

Servicebüro

Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt,  
Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

	Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.
	Datum	2023-08-03T14:09:12+02:00
	Seriennummer	1871969199
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-05,OU=a-sign-corporate-05,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Prüfinformation	Informationen zur Prüfung des elektronischen Siegels bzw. der elektronischen Signatur finden Sie unter: <a href="https://www.signaturpruefung.gv.at/">https://www.signaturpruefung.gv.at/</a>

Der Brief kam irrtümlich zu mir.  
Liebe Grüße!

[Redacted signature]

Pfarrer em.

[Redacted address]

A-1030 Wien